Kalender

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band (Jahr): - (1867)

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-654749

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ą	der d	esser Jänner.	4	Lauf.		Plan	retenf	dellung.		nesl.	M	lter Christmonat.
dienstag	1	Nenjahr. Jesus				20	lir.	o ₽	8	29	20	Uchilles
mitwoch	2	Abel	X	$4^{\circ}2$	4		\ p.	be=		30	21	Thom., Apoft.
donstag	3	Isaak, Enoch	A A		8	٠ ٥ <u>٩</u>	5,	wölft	. 8	31	22	Chiridonius
reitag	4	Elias, Loth	K	6	9	J d		schnee=	_			Dagobert
amstag	5		2			•	A	fall				
2.	1 20	seise aus Morgenlank			216	Sonner	aufa.	7 u. 49 m		× 1	Un	tergang 4 u. 23 m.
Sont.	6	S. 3 Kdn. Epiph.		Untr	g. (1,	0 v.,	80	8	34	25	Christag
montag	7			nachn		of 2		auf:	8	36	26	Stephanus
vienstag	8		Pr.	7	7		·	ternd	-	37	27	Johannes, Ev.
nitwoch	9	Julian	1		1		kO'	Q ing	8	39	28	Kindleintag
oonstag	10	Samson		9 1	8	200		D Ç	8			
freitag	11	Diethelm		10 2	8	Ci	m g	fal				David, König
amstag	12	Ernst, Satyr.	A.	11 3	8	-	N	fal	t 8	44	31	Sylvester
		lagesanbruch 5. 50)		1	Ubschie	eb 6.				烟	ter Janner 1866.
3.		Jesus 12 Jahre alt,		Luf.	2.	Sonner	naufg.	7 u. 46 m		1	Unt	ergang 4 u. 32 m
Sont.	13	1 n. Ep. Hilar. 20r	A THE	Utg.	v .) 5,	4 n.,		8	46	1	Nenjahr. Jesus
nontag	14	Felix, Priest.	PR		9			10n	/			Abel
vienstag	15	Maurus	RAT	2	1	8		21 nen			3	Isaak .
nitwoch	16	Marcellus	M	- 500 Television	2	01	SP	schein			4	Elias, Loth
onstag	17		M	4 2	2	8	5	nebe			5	Simeon
reitag	18	Prisca	***		7	$\cap \mathbb{C}$	Per.	un			6	6.3Rin. C.M.O
amstag	19	Potentia :		21fg. 1			3 8			59	7	Verid. Isidor
4,	-	Hochzeit zu Cana,		Joh.	2.	Sonner		7 u. 41 m				ergang 4 u. 42 m
Sont.	20	2. Jabian, Sebaff		5 1	9	8 , 6	3 v.	() im	9		8	1. n. Ep.Erhard
nontag	21		178	6 3	1		Pd	821	9		9	
vienstag	22	Bineentins.	*		3		KD	()			10	
nitwoch	23		S.T.		4		5	düste	r 9	9	11	Diethelm
onstag	24	Timotheus	W.	10	4	Ci	$m\Omega$	schnee	9			Ernst, Satyr.
reitag	25			11 1		\Box	S	ge	9	14	13	Hilar, 20r. Tag
amstag	26			Afg.		7	project	- Latin and a second se		16	14	Felix, Priest.
5.		s Hauptmanns Kned				Sonner	raufg.	7 u. 34 m				tergang 4 u. 53 n
Sont.	27	3. Joh. Chrysoft.	C.K.	0 1	4	(3,1	18 n.,	Ø im	9	400000000000000000000000000000000000000		2. Maurus
nontag	28	Carolus	湯		5	Browness 1 /	10	d son	1 /	22	16	Marcellus
vienstag	29	Valeria			4			nenschein	1 9	24	17	Anton
nitwoch	30	Abelgunda	K	3 1	0	CA	Pfin	arft. Glan	9	27	18	Prisca
onstag	31	Virgilius	A. A.	4	2	Q &		. Mrgster	~	30	19	Potentia
Der Neun erzeugt		den 6. um 1 Uhr 0) mi	in. Vo	rm	itt. T		Amond der den Himm		. um	81	lhr 6 min. Vormit
Das erste meist h		tel den 13. um 5 11hr	: 4 n	nin. N	lad	m. D	as l e ţ heiter	ste Biertel b t auf.	en 2	7. ur	n 31	Uhr 18 min. Nachr

Paus und Bauernregeln im Jenner. (Januarius.)

Im Jenner kann man sehen, was für Witterung in jedem Monat des Jahres kommen wird; venn ist der Anfang, das Mittel und das Ende gut, so sagen die Alten: es giebt ein gedeihliches Jahr; wenn es um diese Zeit donnert, bedeutet es große Kälte.

Der Waffermann.



Kinder im Wassermann geboren bekommen eine feuchte Haut, strammes Haar und einen besharrlichen Charakter. Ihr Temperament ist kühl und ihre Constitution neigt zu Flüssen.

Es giebt gar manches in der Welt, Das weder uns noch Gott gefällt, Und das Er doch in Langmuth duldet: Drum tröfte sich, wer's nicht verschuldet.

> Wenn Jugend wüßt, Was Alter vergißt, Und Alter könnt' Was Jugend verschwend't: Wie wäre die Welt Ganz anders bestellt!

Anno	1868	fällt	die	Oftern	auf	12.	April.
, , , .	1869				•		März.
	1870	•	•	N 4	•	17.	April.
	1871				-	9.	April.
0	1872		•	ø.		31.	März.
•	1873			600		13.	April.
•	1874	•	•			5.	April.
	1875		-		•	28.	März.
•	1876				•	16.	April.
	1877					1.	April.
	1878		æ		23		März.
15	1879		ø		ø	13.	April.
	1880		•		#		März.
	1881	,	,	,	2		April.
	1882	,				9.	April.

Jahrmärkte, nach dem Alphabet eingerichtet.

Jahrmartte im Jenner.

1	2 mb + mm + + + +	- 141 Destitute
	Aeschi 8 Altdorf 31	Meyenberg 25
I	Albeuf 14	Morsee 2 .
I	Altfird 24	Mömpelgard 7
ı	Alzheim 17	Neubreisach 17
ı	Appenzell 9	Nürnberg 6. Nidau 29
-	Baven 29	Olten 28.
	Belfort 7	Pruntrut 21
	Bern 8, 15	Rapperswyl 30
	Boltigen 8	Rheinfelden 30
	Boll 10 Brieg 17	Romont 8
	Chur 2	Rötschmund 17
	Dagmersellen 21	Schopfen 5
	Dannemarie 8	Schwyz 28
	Delle 21 Delsberg 15	Schüpfen 3
	Dießenhofen 14	Sempach 2 Seengen 8
١	Echendes 2	Solothurn 8
1	Ellwangen 8	Stülingen 6
-	Engen 31 Estavayer 7	St. Aubin 2
-	Ettiswyl 29	St. Claude 7, 25
	Fischbach 6	St. Urfanne 7
	Freiburg 14	Surfee 7
	Giromagny 8	Thann 14
-	Habsheim 7	111m 22
	Iferten 29	Unterseen 4, 30
	Ilanz 15	Uşnach 22
	Klingnau 7	Bivis 22
	Knonau 7	Winterthur 31
	Rüblis 18. Leipzig 1	Zofingen 7
	Locle 5. Lücens 4	17 2 - 1
	Maßmünster 14	_
	Mellingen 21	ı

Das Verzeichniß der hierin enthaltenen Jahrund Viehmärkte ist mit besonderem Fleiß untersucht und abgefaßt worden; wenn aber dessen ungeachtet einige Jahrmärkte ausgelassen oder unrichtig angezeigt sein sollten, so bittet der Verleger dieses Kalenders die Tit. Gemeindsbehörden, ihm gefälligst davon Nachricht zu ertheilen.

reitag		sserter Hornung.		(Planet	tenstel	lung.	Lag		Alter Jänner.	
7	1 1	90 mi sissa	<u>→6-1</u>	Lai		•				m. 33 20	Fab. Sebaft.	
	2	Brigitta Lichtmeß	速		51 38			sonnig gelind		36 21	1 Table 1 Tabl	
Sont.	USC 3	m ungestümen Meere		Mth Intr	. 8	Sonneng	yfg. 7	u. 25 m. bewölft	9	39 22	ntergang 5 u. 4 n	ι.
nontag	4		1			6, 46	n., e	100	9	42 23	Emerentia -	
tenstag	5	Agatha		6	4	(2	mand I'm	2 in or	9	45 24	Timotheus Pault Befehr	
nitwoch	6	Dorothea .	THE STATE OF THE S		10		*	Ichnee	9	48 25	mauit Betegr	*
onstag	7	Richard	2		19	Cim'	8	¥ 0 4	- 4	51 26	Polycarpus	
reitag	8	Salomon		9	29	$\square Q$	te.	düster	9	54 27	Joh. Chr.	
amftag	9		1		40	YL	8		9	57 28	Carolus	
Sont.	Non 10	n Saamen und Unkrai		Mth	.13 51	Sonnena	ufg. 7	u. 15 m. feucht	10	0 29	itergang 5 u. 15 Baleria	m.
nontag	11		Car I				0	\$ (2)	10	3 30		4
dienstag		A	Bek.	1	0		y	S. D.C	10	631		
7.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1	00,000,000	tagesanbruch 5. 18	3			थिमि		100000000000000000000000000000000000000	- ,		Virgilius Alter Hornung	+
mitwoch			**	2	9			ftűrm=	10	9 1	Brigitta.	
onstag	14	The state of the s	MAN.	3	15		nZ	isch		12 2	Brigitta Lichtmeß	
reitag	15	and the second of the second o	***	4	14	The second second second	r. A		10	15 3	Blasius	
		Juliana		5	8			schnee	10	18 4	Veronifa	1
Sint.	100000000000000000000000000000000000000	rbeiter im Weinberg Donatus	e.	Mth Ufa	,20 , n,	Sonnena		7 u. 4 m.	10	22 5	ntergang 5 u. 26 Agatha	m.
montag	18	Gabinus	PR	5	19			& 24ir.□	10	25 6		
dienstag	19	Gubertus	**	6	30	"Ound	A CO		10	28 7	Richard	
mitwoch	20	Euchar., Emma	·	7	42	(i,2)	W. A.	mrgs. ii vh. v. C	10	31 8	Salomon	
donstag	21		V & V	8	51	arbr.	amoi	Dily. D. C	10	35 9	Apollonia 🔪	
freitag	22		TA	9	57			un=	10	38 10	Scholastifa	
samstag		Josua	No.	11	0					41 11	Euphrosina	
Sont.	24	eichniß vom Säemar Box. Matthias,	ın,	Lut. Ufg	. 8.	Sonnena	-dia			1/1/19	tergopa 5 u. 36 Susanna	m.
montag	25			0	, 1	(0, 3	\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{\bar{	7.5.0	10	48 13	Jonas	
dienstag	26	Restor	1	0	59		11.	X A T	10	51 14	Valentin	
mitwoch	27	Sara	K	1	5 3	CA) e	ŽΔĮ	10	5415	Faustinus	
donstag	28	Leander	20	2	44			trüb	10	57 16	Juliana	
		W W (9)										

Daus - und Sauernregeln im hornung. (Februarius.)

Wie es am Aschermittwoch wittert, so soll es die ganze Fasten wittern. Wenn der Hornung warm ist, so psiegt gemeiniglich ein kalter Frühling darauf zu folgen; am besten ist, wie die Alten sagten: wenn er viel Wind, Schnee und unlustiges Wetter bringt.

Die Fische.



Kinder in Fischen geboren werden fauber und glatt, ihre Gebärden lieblich und ihr Charafter friedfertig.

Die Dinge scheinen, Die Menschen meinen, Willst du was Sicheres auf die Hand, So brauch' dein Aug' und den Verstand.

Viel leichter ist's, zehn Uebelthäter zu schelten, Als eine einzige Wohlthat zu vergelten.

Vor rechter Schmied' wird recht beschlagen, Vor rechtem Gericht gerecht vertragen, Von guter Scheere gut geschoren, Von klugen Leuten klug erkoren: Drum prüse reislich Sach und Ort, So kömmst du allenthalben fort.

Lieb Mutter Straf' ist wie Salat, Der weit mehr Dehl als Essig hat; Stiefmutter Straf ist ein herbes Gericht, Schmeckt bitter und sau'r und verdaut sich nicht.

Ein Geizhals und ein fettes Schwein Kann erst im Tode nütlich sein. Doch gerne weilt das Geld, Wo man's in Ehren hält.

Junges Blut, spar bein Gut, Armuth im Alter wehe thut.

Jahrmärfte im hornung.

Appenzell 6 Narau 27. Marberg 13 Belfort 4 Bern 5 Besançon 4 Biel 7. Bischoffzell 28 Brugg 12 Bremgarten 25 Boll 14 Büren 27 Bülach 26 Chur 6. Collonges 15 Davos 3 Delsberg 19 Delle 18. Diengen 2 Diegenhofen 4 Eglisau 5 Ettiswyl 19 Freiburg im Uechtl. 18 Giromagny 12 Grandvillard 12 Grevera 27 Grüningen 19 Hauptwyl 4 Hericourt 28 Herisau 8 Hundwyl 26. Flanz 19 Langnau 27 Lenzburg 7 Lichtensteig 4 Liestal 13

Lausanne 8 Lorad 27 Luzern 25 Madiswyl 15 Martinach 25 Montbey 1 Mettmenftetten 7 Mömpelgard 11 Morev 19 Morsee 27 Münster im R. Luzern 28 Neuenstadt a. B. See 26 Denfingen 25 Desch 7. Veterlingen 14 Orbe 11 Pfeffikon 9 Pruntrut 18 Reiden 11 Rue 6 Romont 26 Ruffach 14 Saanen 5 Saignelegier 4 Seewen 27 Schwellbrunn 12 Sidwald 28 Thann 11 Unterballau 4 Weinfelden 27 Wiflisburg 1 Wyl im Thurgau 12 3weisimmen 7

Biehmärfte in Schaffhaufen.

Je alle ersten Dienstage jeden Monats; Be alle Jahrmarktsdienstage; (als: Fastnachtmarkt, zweiter Dienstag nach Fastnacht; Pfingstmarkt, erster Dienstag nach Bfingsten; Bartholomäusmarkt, erster Dienstag nach Bartholomäus, und Martinimarkt, erster Dienstag nach Martini; oder wenn Bartholomäus und Martini auf einen Dienstag fallen, so wird der betreffende Jahr - und Biehmarkt am nämlichen Tage abgehalten.)
Be an den beiden s. g. Bohnenmärkten, d. h. an dem dritten und vierten Dienstag nach Fastnacht.

	Verl	efferter März.		80	Cauf.		istellung.		geøl. m.	Alter Hornung.
freitag	1	Albinus	O.	3	31	な木古	80	11	1 17	Donatus
samstag	2	Simplicius	交	4	15	•	schnee	11	4 18	8 Gabinus
Sont.	3	der Blinde am Wege Denfasten. Kunig.	e.	4	18. 55	Sonnenaufg.	p ret.	11	7 19	tergang 5 u. 46 m. Sox. Gubertus
montag	4	Adrian	A.	5	31	Q in pos	o4 □t	11	10 20	
dienstag	5	Eusebius	*	Uni	rg.	Q in A		11	1421	
mitwoch	6	Afcherm. Fridolin	*	nad	hm.	10, 80.	sichth. O-		4	Petri Stuhlfeier
donstag	7	Kelicitas.	7	7	10	(Ct. 2)	3 & (finst.		20 23	
freitag	8		17	8	29		swa.v. 💿			Matthias, Ap.
samstag	9		AT TO	9	41	The second secon	nbstern in	11	27 25	
Sont.	10	Jesus wird versucht, nv. Alexander	No.	Ma 10	52		falt		30 26	tergang 5 u. 56 m. Herrenfast. Nestor
montag	11	// *		^	, b.	る米な	0, 1,	11	33 27	
dienstag	12	Gregor	M	0	1	(Per.]	∤∆⊙ (¾	11	37 28	Leander
	3	agesanbruch 4. 25	5	,		Abschied				Alter März.
mitwoch	13	Fronfaft. Maced.		1) 9, 18 v.	schnee=		40 1	
donstag	The second second	Zacharias	***	2	7	へ	gewölk		44 2	and the same of th
freitag		Longinus	***	$\frac{3}{3}$	1	0.0	reg=		47 3	U
samstag			M	1000	49		nerisch'	11	51 4	
Sont.	17	Sananäische Tochter, Rom. Gertrub	PA	u ciy 4	31	Sonnenaufg Pret.	84 0 b	11		tergang 6 u. 6 m. Imvoc. Eusebius
montag	18	Gabriel .	*	5	7		feucht!	11	58 6	Fribolin
dienstag	19		*	Afg	. n.	$\mathbb{C}^{\mathfrak{i}.\Omega}$	(Cfinft.	12	1 7	Felicitas
mitwoch	20		Z & T	O	31	9 , 25 v.	unsichtbare		5 8	
donstag	21		V.V	7	39	o in 🙉			9 9	40 Mitter
freitag	22		Z O	8	44	. (M	acht gleich.		12 10	Alexander
samstag	23		素	9	47			12	15 11	Manasses
13.		sus treibt Teufel aus						40	Un	tergang 6 u. 16 m.
Sont.	24		- 1111		46	Q 5				Rom. Gregor
montag	25	Off 11 m	K		42	\$□\$				Macedonius
dienstag	26			Afg		\$ Q O			4	Zacharias
mitwoch	27	Mittefft. Rupr.		0	35		lich			Longin., Math.
donstag	28 29	Priscus Eustachius	建	1 2	2 3	(8, 16 v.	ver=		processors and the second	Heribert Gertrub
freitag Samstaa	30	Guido	基為	2	51	ം ^ഉ പ്പ	lich		39 18	
samstag 14.		us speist 5000 Man					/	1 /2		tergang 6 u. 26 m.
Sont.	31	Læt. Hermann			27			12		Ocul. Joseph.
		den 6. um 10 Uhr 8 rauh. (Sichtb. So								lhr 25 min. Vormit. abfinsterniß.)
Das erst meisten	2	tel den 13. um 9Uhr ß.	18	min	. Li		ste Viertel der unbeständig.		3. um 8	Uhr 16 min. Vorm.

haus und Bauernregeln im Margen. (Martius.)

Ein Rufuf der im Märzen schreit, ein Storch der viel klappert, und wenn die wilden Ganse fich seben laffen, verfündigen einen warmen Frühling. Go viel Rebel im Margen, so viel Schlagregen und Gewässer im Sommer.

Der Widder.



Rinder im Widder geboren haben meift ftrube Röpfe und unwirsche Gedanken. Sie find schwer zu begreifen und verfallen leicht in Grübeleien.

> Will ich nein, so will sie ja, Will ich hier, so will sie da, Will ich schwarz, so will sie weiß, Will ich kalt, so will sie heiß, Will ich Geist, so will sie Leib: Hol der T + ein solches Weib!

Wer in dem Krieg ein Bein verliert, Mit einer Stelze wird kurirt.

Mit Gute macht man Thiere gahm, Mit Barte stettig, wild und gram.

> Weist du einen guten Schick So hüte ihn vor Zung' und Blick.

Wer sich ben Bock zum Gartner macht, Wird um fein Sab' und Gut gebracht.

Wer fein bedenkt all Ding bei Zeit, Der sattelt wohl und reitet weit.

Der ein' will sau'r, ber ander sut, Der ein' den Kopf, der ander d'Füß, Der will die Sonn, der ander Riegen, Mur wie es kommt, ift's selten g'legen. Jahrmärfte im März.

Abbeviller5, 19 Melen 13 | Munfter im Greg. 12 Altorf 28 Altfirch 28 Aarberg 13. Aarburg 19 Marwangen 14 Biel 7. Berchier 8 Balftall 4 Aubonne 19. Bern 5. Blamont 6 Burgdorf 21 Bleienbach 11 Belfort 4 Breitenbach 19 Chaux-de-Konds 12 Cluses 26 Colmar 13 Coffonay 14. Coppet 26 Courrendlin 17 Courtemaiche 18 Cressier 25 Dornach 4 Darmstadt 25. Delle 18 Delsberg 19 Davos 1 Dannemarie 26 Diegenhofen 11 Engen 7, 14, 21 Elgg 13 Erlenbach12 Estavayer4 Ermensee 10. Frick 4 Kontaines 18. Fenin 4 Freiburg i. Breisgau 14 Belterkinden 6 Baif 5 Benf 31. Giromagny 12 Grandvillard 12 Gogan 4 Habsheim 11 Horgen 7. Huttwyl 131 Ins 20. Manz 19. Kerzerz 28 Klingnau 19 Röllifen 20. Apburg 201 Rulm 8. Landeron 11 Langenthal 5 Landser 13 Lasarraz 5. Locle 26. Lignieres 23 Lauffen 4 Malleray 14 Milden 6 Maßmünster 25 Mellingen 19 Mömpelgard 11 Montfaucon 25 Mottiers=Travers 15 Mülbausen 5 Münfingen 8

Muttenz 11 Murten 13 Neubreisach 19 Neuenburg 13 Neuenstadt a. B. See 26 Neuenstadt i. S. Wald 27 Neus 7. Olten 18 Niedersept 6 Nidau 19 Detikon 28 Pruntrut 18 Ragas 19 Pfirdt 12 Reichenbach 19 Reichensee 17 Ringoldswyl 11 Rothenflub 20 Rue 13 Schaffhausen 12 Schinznach 14 Schwyz 17. Seengen 12 Seewis 4. Seon 24 Saignelegier 4 Sefingen 6 Sierenz 19. Signau 21 Sissach 27 Sulz 20 Solothurn 12 Sumismald 8 Surfee 6. St. Aubin 26 Stülingen 27 St. Blaife 4 St. Claude 18 Thann 11 Travers 23 Thun 9 Ueberlingen 13 Ulm 12 Unterseen 6 Ugnach 9, 30 Berrieres 21 Vielmergen 22 Wegenstetten 20 Wiflisburg 8 Willisau 4 Wolfach 27 Iweisimmen 7 Aurzach 2, 11 Bofingen 5

V	erbesserter April.	Lauf.	Planetenstellung. Tageel. alter März.
montag	1 Hugo, Bisch.	4 0	Qi. 2 3 45 0 4 12 45 20 Emanuel
oienstag	2 Abundus 🔀	4 32	24 11. 41. 2 1. 2 1. 2 1. 2 49 21 Benedift
mitwoch	2 Abundus 3 Stanislaus	5 1	Cim & Q be- 12 52 22 Vigandus
donstag	4 Ambrosius	Untrg.	10,34 n. witt 12 33/23 Twells
freitag		nachm.	aufhei=12 59 24 Gustav
samstag	6 Freneus .	8 38	ternb 13 2 25 Maria Verfünd.
15.		Joh.8	Spunenauta. 9 II. 90 III. Litteraana 0 II. 99 III.
Sont.	7 Jud. Colestinus	9 50	8 h (2 13 5 26 Log Cafar
montag	8 Maria i. E. M	10 59	CPe B dir. □ ♀ 13 827 Ruprecht
dienstag	9 Sybilla 👬	Utg. v.	reund 10 12 20 Priscus
mitwoch	10 Ezechiel	0 2	1ich 13 15 29 Eustachius
donstag	11 Leo, Papst	1 0	
freitag	10 Ezechiel 11 Leo, Papst 12 Julius, Papst	1 50	beiter 13 21 31 Hermann
`	Tagesanbruch 3. 12	,	Abschied 8. 52 Alter April.
	13 Egesippus 🔣	2 33	
16.	Chrifti Einritt zu Jerusalem,	Mtth.21	
Sont.	14 Palmtg, Tiburt.	3 9	Vin 7 2 13 28 2 Jud. Abundus
	15 Olimpius	3 41	TO Statistans
	16 Daniel	4 9	Ci. 72 & Ver 13 34 4 Ambrosius
	17 Rudolf	4 34	H 5 44 0 0
donstag	18 Gründ. Valer.	Afg. n	11.36 n lich 13 41 0 Freneus
freitag	19 Charfreit. Werner	7 35	
	20 Herfules	8 36	13 47 8 Maria in Egyp.
17.	Auferstehung Christi,	Mrc. 16	Sonnenaufg 5 u. 4 m. Untergang 6 u. 57 m.
Sont.	21 Oftern. Anselm	9 34	10 7010 34111111
montag	22 Cajus	10 28	TA (Fals Mrgen 13 53 10 Ezechiel
dienstag	OLVIN AL	11 17	(Ap stern in gryter 13 56 11 Leo, Papst
mitwody	24 Albrecht	Afg. v. 0 4	alusing, b. (a) 14 Old Suttue
donstag	25 Martus, Evang.	$\begin{array}{cc} 0 & 4 \\ 0 & 48 \end{array}$	ange 14 2 13 Gründ. Eges.
itting	and annutume	1 26	nehm 14 514 Charfe. Tib.
			2 31 v 14 8 15 Dlimpius
10,	Jesus erscheint den Jüngern, 28 Ouas Bitalis	2 1	min 8 1 / 11 16 David
Sont. montag	28 Quas. 29 Petrus, Vitalis	$\tilde{2}$ 32	200 1/ 1/17 Dubate
	30 Duiring	3 1	Cim & nerisch 14 17 18 Valering.
	ov Zanimav		O
	ond den 4. um 10 Uhr 34 mir Frühlingstage.	n. Nachn	nitt. Der Bollmond den 18. um 11 Uhr 36 min. Nachm. heiter und schön.
Das erste L abwechse	Biertel den 11. um 3Uhr 40 n Elnd.	iin. Nac	hm. Das letzte Viertel den 27. um 2 11hr 31 min. Vorm. Wind und Regen.

Oran - 10 , 100

haus, und Bauernregeln im April. (Aprilis.)

Ein trodener April ift dem Erdreich nachtheilig, bingegen ein naffer allen Feldfrüchten gedeihlich. Ifi's am Palmtag schon, hell und klar, so giebt's ein gut und fruchtbar Jahr. Wenn's am Charfreitag regnet, hofft man ein gesegnet Jahr

Der Stier.



Kinder im Stier geboren werden gewaltig von Bostur, bedächtig von Charakter und lang= fam von Temperament.

> Wer im Beuet nit gabelt, In der Ernte nit zappelt, Im Leset nit früh ufstaht, Der lueg, wie's im Winter gabt.

Jahrmärfte im April.

Aelen 17. Albeuf 29 Altenbeim 28 Marau 10. Marberg 24 Appenzell 3 Belfort 1 Baben 23. Bauma 5 Bern 2, 30 Berned 30 Bevair 1. Biel 25 Bögen 24. Boll 9 Bremgarten 23 Briegg 25 Charmen 30 Cernier 10 Coffrane 28 Collonges 23 Cluses 23 Dachsfelden 29 Dagmersellen 8 Dampierre 25 Delsberg 16 Diengen 29. Delle 22 Dieffenhofen 8 Dannemarie 23 Cbo 4. Echallens 25 Eglisau 30 Elgg 24 Erlinsbach 30. Erlach 3 | Laupen 25

Ermatingen 15 Estavaver 8 Fischingen 25 Glaris 23 Frankfurt a. M. 23 Frankenthal 8 Frauenfeld 1, 23 Frutigen 5 Gebwyler 1 Gaiß 2. Giromagny 9 Grandson 25 Grever, 17 Grandvillard 9 Grenchen 29 Herisau 26 Heiden 24 Herzogenbuchsee 10 Böchstetten 10 Iferten 16 Hundwyl 30 Kallnach 5 Hiffingen 30 Knonau 29 Raisersberg 1 Restenholz 23 Lachen 23 Langenbruck 24 Langnau 24 Lasagne 2 Lasarraz 30 Lauffenburg 23

Lichtensteig 29 Les Bois 1 Lyon 13 Meilen 25 Morfee 24 Solotburn 2, 23 Madiswyl 12 Monthey 24 Mognang 24 Mömpelgard 22 Murten 24 Mülhausen 23 Neueneck 1 Mozeron 29 Denfingen 29 Orbe 8 Urnäschen 25 Olten 1. Nürnberg 24 Petertingen 25 Pontarlier 24 Plafeien 17 Pruntrut 8 Walbenburg 29 Pfirdt 2, 23 Napperschwyl 24 Richterswyl 30 Romainmotier 19 Rothwyl 23. Rüe 24 Rheinach 11 Rötschmund 11 Schüpfen 29

Sown 29. Sefingen 25 Sempach 1. Seewis 20 Lucens 5. Luzern 2, 23 Sidwald 25 Saanen 12 Sonvillier 25 Stang 25 Stein im Fridthal 8 Stein 24. Stedborn 251 Stühlingen 29 St. Urfanne 22 St. Croix 4. Surfee 29 Thäingen 23 Thann 8 Niederbipp 17 Dron 3. Thonon 3 Tramelan 4 Vallendas, 23 Visbach 30. Livis 30 Villingen 23 Uhnach 20 Wädenschwyl 25 Rankwyl 4 Romont 23 Battwyl 2. Beggis 23 Wiedlisbach 23 Wimmis 16 Wyl 23. 3ug 23 Bofingen 23 Zweisimmen 25

Wenn ein Jahr- ober Biehmarkt auf einen Sonn= oder Festtag fällt, so wird er gemeinig= lich den folgenden Tag oder ein Tag früher abgehalten. — J. bedeutet Jahrmarkt, B. Bieh-markt und M. Meffe.

Bern haltet ben erften Dienstag jeden Monate Viehmarft, und alle Dienstage Wochenmarkt. Huttwyl: den ersten Mittwoch im Mo= nat Viehmarkt. Sumiswald: alle Samstage Bochenmarkt und vom letten Samstag im Chriftmonat bis letten Samstag Herbstmonats alle 14 Tage großer Garn= und Tuchmarkt. Meirin= gen: den ersten Donnstag jeden Monate Wochenmarkt. Freiburg im Uechtland alle Samftage Wochenmarkt und ben ersten Samstag in jedem Monat großer Biehmarkt.

1867

	Verbesserter Mai Lau	f. Francisco ft.	gesl. Alter April.
mitwoch	1 Philipp, Jak., Apok 3	29 o 4 reg 14	20 19 Werner
donstag	2 Athanasius 3	57 ~ 3 nert (d) 14	23 20 Herkules
freitag	3 + Auffindung set Untr	a $ a $ $ a $ $ a $	26 21 Unfelm
samstag	4 Florian sonach	$m. \otimes 8,11 v. Q \triangle 3 14$	29 22 Cajus
19.	Vom auten Hirten. Pob.	10 Sonnengufg. 4 u. 41 m.	Untergang 7 u. 13 m.
Sont.	5 Mis. Dom Gotth. in 8	12 A Don March 14	32 23 Onga Genra
montag	6 Joh. P. lat. in 9	52 🕏 änder 14	35 24 albrecht
dienstag	7 Juvenalis 🛶 10	100114	ooloo maring. Ed.
mitwoch	8 Michaelis #11	47 DQ sonnen=14	41 26 Anacletus
donstag	9 Beatus Kuta.	v. schein 14	44 27 Anastasius
freitag	10 Malchus R 0	33 $)$ 10.35 n. $<$ $<$ \bigcirc 14	4628 Vitalis
samstag	11 Luise & 1	12 (\$ 14	49:29 Peter, Martin
20.	Nach Trübsal Freude. Soh.	16 Sonnengufa, 4 u. 31 m.	Untergang 7 u. 23 m.
Sont.	12 Juh. Pancrat. 2 1	45 56 0 5 f. sec 6 24 14	5230 Mis. Quirin
	Tagesanbruch 1. 36	Ubschied 10. 16	Alter Mai
	13 Servatins 2	15 Cim A heiter 14	54 1 Philipp, Jakob
dienstag	14 Epiphanus 7 2	41 1000 14	57 2 Athanasius
	15 Sophia A 3	5 PQ freund=14	59 3 + Auffindung
, ,	16 Peregrinus 3	5	2 4 Florian
	17 Aaron 🙀 Afg.	n. 8 \$ 🗆 o o o o 15	4 5 Gotthard
samstag	18 Isabella 🗼 7	$26 \bigcirc 2, 23 $ $\square 2 \square 15$	76 Joh. Paul lat.
21.	Chrift. verheißt den Tröfter, Joh.	16 Sonnenaufa, 4 u 22 m.	Untergang 7 u 31 m
	19 Cant. Potentia 🧩 8	22 fonnig 15	9 7 Jub. Juven
	20 Christian 🥦 9	14 warm 15	12 8 Weichaels Ersch.
	21 Constans 25 10	1 - (Ap. 6 in 15	14 9 Beatus
	22 Helena 210		16 10 Walchus
bonstag	23 Dietrich 📜 11	24 Q gewit-15	1911 Luise
freitag	24 Johanna 12	0 terluft 15	21 12 Pancratius
samstag	25 Urban AlAfg.	N. C.	23 13 Servatius
22.		16 Sonnenaufg. 4 u. 15 m.	Untergang 7 u. 40 u
Sont.			25 14 Cant. Epiphar
montag	27 Eutropius 🔀 1	0 C im v (32 15	
dienstag		27 2 0 \$ in M 15	29 16 Peregrinus
mitwoch		54 donner 15	
dunstag	11 7	22 😍 wolfen 15	
freitag	31 Petronella RF 2	55 × σ Ω 15	3419 Potentia
Der Neur heitert	nond den 4. um 8 Uhr 11 min sauf.		. um 2 Uhr 23 min. Nachm
	Biertel den 10. um 10Uhr 35 min. liebliche Frühlingstage.	Nachm. Das letzte Viertel den 20 Sonnenschein mit C	6. um 5Uhr 52 min. Nachn Bewitterwolken.

Der Mai kühl, der Brachmonat naß, füllet die Speicher und das Faß. Wenn es auf Urbanus-Tag schön Wetter ist, so soll der Wein wohl gerathen

Die Zwillinge.



Kinder in Zwillingen geboren sind lieblich von Gesicht, munter in Gesellschaft und herzlich von Gemüthsart. Ihr Charakter ist traulich und ihr Temperament hinneigend.

Rennst du den reichsten Schatz hienieden, Der wenig Neichen ist beschieden, Die doch mit ihrem vielen Geld Sich kausen alle Lust der Welt? Nur diesen können sie nicht kausen, Nicht mit des Goldes größtem Hausen, Denn er ist rar in unsrer Zeit, Der Schatz — und heißt — Zufriedenheit.

Deinen Stand halt für den besten, Es giebt keinen ohne Breften.

Jahrmärkte im Mai.

Abbeviller 21 Altstädten 15 Appenzell 1. Aarau 29 Aubonne 14 Baar 1 Bassecourt 18. Basel 6 Belfort 6. Bevaix 28 Ber 2. Bergheim 1 Bischoffzell 27 Brugg 14 Baudevilliers 25 Boll 9. Bögingen 13 Brenets 16. Brevine 15 Buren 1. Burgborf 31 Buttes 13 Chaindon 8 Chaur=de=Konds 28 Cornol 21. Chur 12

Cornaur 3 Coffonay 23. Couvet 31 Dampierre 30 Delle 27 Davos 22. Delsberg 21 Dombresson 20 Domodossola 24 Dießenhofen 13 Egerfingen 13 Ensisheim 1 Engen 23 Erlenbach 14 Erlach 8 Erschwyl 13 Estavayer 27 Escholzmatt 13. Frick 6 Freiburg im Uechtl. 6 Glaris 6. Goffau 6 Gottlieben 6 Grever 28

Graßburg 9 Glovelier 27 Grandfontaine 14 Grandvillard 14 Grandval 2 Giromagny 14 Gümmenen 2 Hericourt 3. Huttmyl 1. Ilanz 14 Kirchberg 1 Kulm 15 Ronstanz 6 Rüblis 30. Landeron 6 Langenthal 21. Leuf 1 Lauffen 6. Lausanne 4 Lenzburg 1 Liestal 29 Leipzig 12 Lindau 4 Luzern 20, 28 Marthalen 6 Milden 15 Montricher 3 Mariafirch 1 Morey 7 Mümliswyl 6. Muri 3 Münster im R. Luz. 13 Neubreisach 1. Node 13 Neuenstadt am B. S. 28 Neus 2. Niedersept 1 Dberhasle 21 Pfeffikon 1. Desch 15. Pruntrut 20 Olten 6 Pont=de=Martel 21 Rankwyl2, 15 Ruffach 20 Renan 10. Reiden 20 Mheinect 20 Rechesv 25 Nochefori 3 Rheinfelden 1 Roche 1. Mingoldswyl 20 Roggenburg 19 Saanen 1. Sarnen 16

Schwarzenburg 9 Schleitheim 13 Schwellbrunn 14 Schöftland 1 Seewen 8 Saignelegier 6 Signau 2 Sitten 6, 27 Solothurn 21 Sonceboz 7. Spiez 7 Stadel 28. Signau 2 Sumismald 10 St. Aubin 25 St. Blaife 13 St. Branchier 1 St. Gallen 25 St. Moriz 25 Thann 13 Thonon 9 Thun 8 Tuttlingen 7 Turtmann 2 Trogen 20 Unterhallau 27 Unterseen 1 Uhnach 14 Berrieres 18 Vallorbes 14 Billingen 1. Waldsbut 1. Wangen 3 Wegenstetten 21 Weinfelden 1 Willisau 31 Wyl im Thurgau 7. Wiflisburg 10 Winterthur 23 Zürich 1

In Unterseen und Aarmühle ist alle Freitag Wochenmarkt, und am ersten Freitag jeden Mosnats Viehs und Wochenmarkt, sofern nicht ein Jahrmarkt auf diesen Tag fällt.

Langenthal halt Wochenmarkt alle Dienstage.

A A

Ver	beffer	rter Brachmonat.	8	auf.	Planetens	,	A.	esl. m.	Alter	Mat.
amstag	1	Nicomedes ,	11	ntrg.	204	多专	15	35 20	Christia	n
Sont.	3	eugniß des h. Geistes Warcellinus; Erasmus	8, 3 M n	oh.15 achm.	Sonnenaufg. 3, 44 n.,	4 u. 10 m	15	37 21	tergang 'Rog.	7 u. 47 m. Const.
montag	3	Erasmus i	MAN S	3 38	C Per.	(米名	15	3822	Helena	
denstag	4	*12.2 2 1 5 1 1 2		9 37		ge:	15	40,23	Dietrich	,
nitwod	5	Bonifacius .	11	0 27		witter:		41 24	Johann	ia .
onstag	6	Henriette g	1		ΩΩ			42 25		rt. Urban
reitag	7	Aupertus 8	F 1		X 4.0	00	13	44 26	Eleuthe	rus
amstag	8	Wiedarbus .	st 11	tg. v.	5%	82	15	45 27	Eutrop	tus
Sont.	9	endung des h. Geiste Pfingsten Jostas		oh. 14 0 18	Sonnenaufg. 7. 8 v.	4 u. 6 m	15	46 28	L. X.	7 u. 52 m Wilhelm.
montag	10		Z B Z	0 46	乙 III · · ·	harmed who			*** 0 10 * 100	ilian
blenstag	11	Barnabas Bafilides Fronfa	V V	1 11		and the second	P	48 30	(CO.)	1
nitwoch	12	Bafilides Fronta Lagesanbruch 1. 3		1 37	Abschied	7 ständi 10. 57	15	49 31	Petron lter Bra	esta comonat.
oonstag	13	Eliseus ?		2 5	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		15	50 1	Micomi	edes
reitag	14	Ruffinus		2 35	文 △ 2		15	appropriate the second		
amstag	15	Ruffinus Bitus, Modestus	3	3 9	68.0		15			
Sont.	16	spräch mit Nikodemu Justin.	18, J	oh. 3 3 47	. Sonnenaufg		n 15	52 un		u. 56 m.
nontag	17			lfg. n		V CAP	. 15	52 5	Pfigstn	Bonif
vienstag	18	Urnold	a a	8 44	SOD	() m &	15	52 6	Henriet	tte
nitwoch	19	Gervasius Fronton. Abigael	0	9 25		O 7			Front	Ruper
oonstag	20	Widnign. Abigael	1	0 2		donne	r 15	53 8		one
reitag	21	albinus	1	0 35	1	längst. L a	75.4	and the same of th	Jusias	
amstag	22		1		<u> </u>		15			
Sont.	23	cher Mann u. Lazari Johann b. Bafil.	21	1 32	024	reg	= 15	53 11	I.n. Dr	7 u. 58 m. f. IB arn
montag	24	100	之1	1 58					Basilid	
vienstag	25	A I VAN PPAR OF I PHE THE A PAR A PAR A	P 2	fg. v	(3,588.	In if		52 13		
nitwoch	26		MAT.	024	2 TO		10	and the second s	6 W	us m m
onstag	27			0.53		4 - 4	15			in, V.M
reitag	28		4, 1,	1 26	1	verän				18
amstag	29		TEAL	2 6			/	51 17		B 1 F O (
Sont.	30	mzgroßen Abendmal Pauli Ged.						50 18		7 u. 58 m nold
		den 2. um 3 Uhr 4 ter herbei.	4 mi	n. No		Umond der witterhaft		um 5 U	hr 25 mir	1. Vormitt
Das erste macht	Vier wind	tel den 9. um 7 11hr ig und unstet.	8 mi	n. Bo		te Viertel 1 ig und reg			Uhr 58 n	iin. Corn
2 * 4 mind on \$100 to \$100 min		and the second s			8				4	1

Hands und Bauernregeln im Brachmonat. (Junius.)

Sat ber Brachmonat zuweilen Regen, so gibt es reichen Segen. Wenn die Rosen blüben, fo ift alle Tage gut Aderlassen.

Der Krebs.



Rinder im Rrebs geboren laffen fich Beit, haben fteife Gliedmaffen, ftille Gedanken und Dunnes Haar.

> Die Zeit ift ein Räuber und Dieb, Sie raubet Jugend und Lieb, Ragt an Berg und Thal, An Gifen und Stahl, Und ift die schlechteste Mutter nicht minder, Denn sie frift fogar ihre eigenen Rinder.

Das Sprüchlein macht sich allwärts gelten, Daß man die Todten nit foll schelten, Drum mancher sterbend ein Lob gewinnt, Das er im Leben niemals verdient.

Schufter bleib bei beinem Leift, Sag nit mehr als was du weift, Trags nit höher als du bift, Rrah' nit höher als bein Mift, Stopf nit mehr als bu verkauft, If nit mehr als du verdauft, Und halte Wort wie ein Chrenmann, Dann fieht bir niemand ben Schufter an.

Jabrmartie im Bradmonat.

Altkirch 27 Altorf 6 27 Aarburg 10, 29 Biel 6 Bischoffzell 27 Ballftal 3 Belfort 3 Bendorf 29 Bleienbach 24 Brugg 11 Badenweiler 17 Bremgarten 5

Boudry 4 Cluses 11 Colmar 12, 13, 27 Courdapoir 17 Courtemaiche 10 Dannemarie 11 Delsberg 18 Delle 24 Diegenhofen 10

Ecallens 18 Emmendingen 4 Feldfirch 24 Gebwyler 3 Giromaany 11 Grandson 26 Lauffen 10 Habsheim 17 Ins 5 Huttwyl 5 Hiffingen 3 Leuf 24 Lutry 20 Iferten 11 Raiserstuhl 3 Lauffenburg11 Lichtensteig 17 Lachen 11 Luzern 11 Martinach 11 Locle 11 Maßmünster 5 Mellingen 11 Morsee 26 Mömpelgard 3, 10 Möskirch 11 Monthey 5 Motier=Travers 21 Mülhausen 11 Münster im Greg. 10 Murten 12 Nozeron 17 Neubreisach 24 Riedersept 5 Moirmont 1 Olten 3 Mördlingen 23 Peterlingen 6 Pfirdt 11 Zoffingen 11
Vontarlier 28 Zürich 23, 27 Zug 11 Pruntrut 17

Rapperswyl 12 Ensisheim 8 Ettiswil 11 Ravensburg 15 Rue 6 Romainmotier 21 Romont 18 Rorschach 6 Rothwyl 24 Singen 13 Sempach 3 Salez 24 Sidwald 6 Sitten 8 Schaffhausen 11 Schliengen 17 Solothurn 11 Speichingen 13 Stein (Aargan) 3 St. Aubin 10 St. Claude 8 St. Croix 13 St. Immer 8 Straßburg 25 Stühlingen 21 Surfee 24 Sulg 19 Travers 15 Thane 10 Tuttlingen 24 11lzen 24 Ulm 15, 18 Vallangin 3 Bielmergen 22 Villingen 11 Wolfach 5 Wyl im Thurgan 18 Roll 28 Burzach 8, 17

Da ber Drud des "hinkenden Boten" ieweilen schon im Hornung seinen Anfang nehmen muß, so werden diejenigen verehrlichen Gemein= beräthe, welche allfällige Abanderungen in ben Jahrmärkten oder die Einführung neuer Märkte jur Kenninif des Publifums ju bringen wünschen, ersucht, ihre daberigen Unzeigen bem Berleger fo frühe als möglich einzusenden.

Pferde= und Bieh=Marft in Thun: den legten Samstag jeden Monats, mit Ausnahme ber Monate Juni und Juli. Wochenmarkt bafelbft: alle Samftage.

De	cbeff	erter heumonat.	Lauf	Planetenstellung.	ft.	gest. m.	M	lter Brachmonat.
montag	1 8	Theobald -	Untre	g. 10, 19 n. 🔿 🔾	15	49	19	Gervasius
bienstag	2	Maria Heimsuch.	nachn	(Per. 7 A)	115	48	20	Ubiagel
mitwoch	3	Franziska K		5 de (Entfernung	15	47	21	Albinus
bonstag	4	Ulrich, Bischof &	9 4	6 den 2. (in größte	15	46	22	10,000 Ritter
freitag	5	Hebwig &	10 2	0 084 00 8	15	45	23	Basilius
famstag	6	Esajas 🖈		60 Cim R (24	15	44	24	Johannes b. T.
28.	V			5 Connengufa, 4, u. 12 m	J		Iln	tergana 7 n. 55 m.
Sont.		3. Joachim	11 1	6 🤌 🛆 💽 🔥 sonnen	15	43	25	3. Eberhard
montag	8	Kilian A	11 4	2) 6, 2 n. scheir	15	41	26	Joh. Paul
bienstag	9	Christas 147	Utg.	v. [d. 6. 💆 abends i. gryt	15	40	27	7 Schläser
mitwoch	10	7 Brüder	0 1	O The Questo, v. C.	15	39	28	Benjamin
		Mahel 💥	0 4	0 or ange	15	37	29	Peter, Paul, Ap.
reitag		Samson 💃	11	0 o b ange- 2 o in k nehm	15	36	30	Pauli Ged.
		agesanbruch 1. 14		Abschied 10. 54				lter Deumonat.
		Beinrich, Raiser 🤾						
29.	Von	n Balken und Splitter,	Lut.	6 Sonnenaufg. 4 u. 19 m.	A Por	90	Uni	tergang 7 u. 51 m.
Sont.	14	4. Bonaventura	2 2		15	32	2	4. Maria Beimi.
. 0		Margaretha 2	3 1	2 Q Q nig	15	31	3	Franziska
1 0		Ruth	21fg. 1	n. 8,26 n., Hundstag 4 (Anfang J* 2	15	29	4	Ulrich, Bisch.
. /	17	Alexius A	8	4 (Unitang oxi	15	27	5	Hedwig
		Brandolf A	8 3	9 & Donner	15	25	6	Csajas
		nofina	.9	9 YAZ greur.	19	20	6	Joachim
	20	Otto, Hartm.	9 3	7 dU warm				Rilian
30.	04	Berufung Petri,	Buf.	5 Sonnenaufg. 4 u. 26 m.	15	40	Unt	ergang 7 u. 45 m,
to the second	21	5 Cleva		3 Cim V 3 of ge	10	19	40	5 Chrillus
0	22							7 Brüder
. ' 9	0 1	Apollinarius of		6 in % dir.				Rahel
/				6 (3,3n. QAb				Samson Salson
	$\begin{array}{c} 25 \\ 26 \end{array}$	Jakob, Ap. Christ.		v. o t ge= 2 witter=				Bonavent.
_ 0	27	Martha M	Y		15	1		Margaretha
samstag		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				- 0		
ALCOHOL:	28			.5 Sonnenaufg. 4 u. 34 m. 4 💆 🔲 🦻 🗀 🖸	15	3	4n	tergang 7 u. 37 m. 6. Ruth
	$\mathbf{\tilde{29}}$	Beatrir M	1	anfter				Alerius
O	30	Jakobea •		9 (Per. o Q(*d				
	31	Germanus *	-					Rosina
		den 1. um 10 Uhr 19 m ern Himmel.	in. Na	chmit. Der Vollmond den meist sonnige Tag	ge. –	- D	as l	ette Viertel den 24.
		tel den 8. um 6 Uhr 2 m n und Wärme.	in. Na	chmit. Der Neumond den i Gewitter und R	31. 1	ını 5	Uh	igt Gewitterwolken. r 14 min. Vormitt.

hans, und Bauernregeln im heumonat. (Julius.)

Wenn die Ameisen um Margaretha und Jakobi ihre Haufen höher und weiter, als sonst gewöhnlich, machen, so bedeutet es einen frühen kalten Winter. Wenn der erste Hundstag schön eingeht, so vermuthet man den ganzen Monat aus gute Witterung.

Der Löwe.



Kinder im Löwen geboren werden stattlich von Ansehen, hochfahrend von Charakter und gefährlich im Zorn. Ihre Gebärden aber sind wür= dig und großherzig.

Wer nichts ist als "Hochwohlgeboren", An dem ist Hopfen und Malz verloren.

> Gar mancher will hoch oben aus Und lebt dabei in Saus und Braus, Auf einmal dreht das Glücksrad sich, Da fällt er hin gar jämmellich. Und wird am lautesten verlacht Von denen, die ihm den Hof gemacht.

Kagen schreien, Hunde bellen, Thüren fnarren, Glocken schellen, Kinder weinen, Buben pfeisen, Doch vor böser Weiber Keifen Wahre uns der liebe Gott.

Buträger sind manch Leuten lieb, Stehlen mehr als mancher Dieb.

Willst du bleiben von handeln rein, So halt bein Maul und betrag bich fein.

Sollst du streiten um ein Schwein, So nimm die Wurst und geh mit heim.

Wer nicht gelernt hat Spaß verstehn, Der muß nicht in Gefellschaft gehn.

Jahrmärfte im Beumonat.

Abläntschen 19 Altfirch 25 Narberg 3 Aarau 3 Aarwangen 11 Augsburg 4 Beaucaire 22 Belfort 1 Burgdorf 11 Bögingen 8 Bischoffzell 25 Boll 25. Brevines 10 Buren 10. Buttes 15 Cluses 28 Chiavenna 15 Cossoner 11 Dampierre 12 Davos 6. Delle 15 Delsberg 16 Diegenhofen 8 Durlach 25 Erschwyl 22 Estavayer 15 Keuerthalen 2 Freiburg im Uechtl. 8 Gelterfinden 29 Giromagny 9 Haslach 1 Geiß 29 Heidelberg 22 Hericourt 18 Herzogenbuchsee 3 Höchstetten 10 Jaun 29 Manz 27 Joachimsthal 15 Raisersberg 1 Rallnach 19 Klingnau 2 Rulm 12 Languau 17 Langenthal 16 Lafarraz 2 Lenzburg 18 Lücens 5

Madiswyl 19 Mainz 25 Memmingen 5 Meienberg 4 Milben 3 Mömpelgard 1 Moren 9 München 25. Münfter, i. R. Luz. 22 Muri, i. R. Aargau 2 Neuenburg 3 Nidau 16 Neus 4 Nozeron 8 Olten 1 Orbe 8 Denfingen 8 Peterlingen 4 Vfirdt 16 Pforzbeim 4 Pruntrut 15 Reiden 17 Rheineck 31 Rheinach 4 Romont 9 Rue 24 Schleitheim 1 Seignelegier 8 Sempach 9 Sissach 24 Solotburn 9 St. Annaberg 25 St. Claube 7 St. Egli 22 St. Moria 8 Thann 1 Thonon 3 lleberlingen 4 Bille-du-Pont 2 Vivis 23 Waldsbut 25 Willisau 25 Würzburg 8 Bofingen 25

Berl	rffer	ter Augstmonat.		San (f.	Planetenstel	, , ,	ft.		lter heume	
bonstag	1	Petri Rettenfeier	F	Utg.	n.	4	donner	14	53 20	Otto, Ha	rtm.
freitag	2	Port. Mos.	*	8	50	Cim &	82	14	50 21	Cleva	
samstag	3	Steph. Erfind.	*	9	19	840	00	14	48 22	Maria M	aab.
32.	Je	sus speist 4000 Me				Sonnenaufg. 4	u. 43 m.	1	Un	tergang 7 u	. 28 m.
Sont.	4	7. Justus	V.V		45	Q in FF	reg=	14	45 23	7 Apol	linarius
montag	5 6	Sirtus	V V	10	12	- 41 A	nerisch	14	42 24	Christina	
dienstag	1			10	40	Then 10. 3 i	n whal	14	40 25	Jatob,	Christ
mitwoch	7	Afra, Don.	》	11	11	Joen 30 5. 6	of D	14	37 20	Anna	
donstag	8	7.		11	46	[b. 9.—11. za	blreiche		34 27	Martha	
freitag	9	Lea, Albertine	A	miy.	4	Sternschn	inthe inter			Pantaleo:	n
samstag	1()	4 41 12 1 £ 18 A	.K			0 × 0 1	MA			Beatrix	
33.		on falschen Prophet			.71	Sonnenaufg. 4	u. 52 m.	4 5	un un	tergang 7 1	ı. 17 m.
Sont.	11	8. Gottlieb	0.2	1	9	$\smile \mathbb{C}$ Ap.	unbe=	14	25 30	8 Jakob	ea
montag		Clara	OF	1 3	57	OVYCEYIC		14	2	Germanu	
61.0.		agesanbruch 2.	90900000	0	40	Abschied 9		4 5	40 2	lter Augstm	ionat.
bienstag		Hypolitus	2	2 4		S girige Q	wind	14	19 1	Petri Rette	mfeler
mitwody	14			Afg.	n.			14	10 2	Port. M	01.
donstag	15	Maria himmelf.	.59g		[2]	11,8v.	reg=	14	13 3	Steph. E	1.
freitag	16	Jodus, Rochus	ATT.	8	12	0 4 7 in 90	nerisch		10 4	Justus	
famstag_	17	Berchtold '	*		9	(im V	- 1 2 4	14	7 5	Dowald	
34.	18	m ungerecht. Hausha Gottwald		8 3	35	Sonnengufg. 5	u. 1 m. be=	1 /4	4 6	ntergang 7 1	
Sont.	19	Sebaldus	17 m	9	0	8 J.	wöft			9 Sirtu	
montag dienstag	20	Bernhard	1		30		7		58 8	Ufra, D Reinhard	•
mitwoch	21	Privatus	##	10	3	(Ausweich g	. D. (9)		55 9		
bonstag	22	Scipio	. 4. 6. 1		2	Omrgns. in	größter		52 10		FILLE
freitag	23	Bachäus	M		7	0) 13/8 114	(\$ ₹	13	1011	Laurens Gottlieb	
samstag	100 E		MA	Afg.		in A	Sannia	13	1612	Clara	
35.		Bartholom., Ap. 18 weint über Jerusa				Sannenaufa 5 i		10			K2
Sont.	25	10. Ludwig			0	h.a h		13	43 13	tergang 6 u. Hypol	
montag	26	Genesius	***	1	$\ddot{0}$	Z D S	schön		40 14	Samuel	*****
bienstag	27	Ruffinus	178		7	Per?			37 15		1
mitwoch	28	Augustinus	88		9	C Per Sundsi	agund		2/16	Maria Hir	
donstag	29	Johannis Enth.		Intro		7, 35 M. 09	2		31 17	Berditolo	18
freitag	30	Felix, Abolf		rachn	78	Cim O	unj.	13	28 18	Gottwald	
samstag	31	Rebecca	Z.A.		0	00 ((regen	13	25 19	Sebaldus	=
Das erste		tel den 7. um 7 Uh unbeständig.		nin. S	Bor		siertel der	t 22	. um 91		Nachm.
Der Volln zu Reg		den 15. um 11 Uhr eneigt.	8 mi	n. V)	rın		nd den 29 1erifdy. –	9. u - U	m 1 Uh: Insichtb	r 35 min. No Sonnenfin	chmitt. sterniß.

Haus- und Bauernregeln im Augstmonat. (Augustus.)

Wie es auf Bartholomäustag wittert, so glauben die erfahrnen Bauern, es werdr den ganzen Herbstmonat gleiche Witterung kommen. Sei arbeitsam in deinen jüngern Jahren, damit es dir im Alter wohl gehe.

Die Jungfrau.



Kinder in der Jungfrau geboren bringen Delle 19. Diengen 24 Reichense weiße Haut und zierliche Glieder auf die Davos 27 Delsberg 20 Renan 1 Welt, bekommen ein weites Herz und ein zärt- Liches Temperament.

Rheinfelt Egerkingen 12

Die Schönheit ist ein falsches Gut, Bald fällt der Meyen ab dem Hut, Dann schaut der kahle Filz hervor, Drum wer ihr traut, der ist ein Thor.

Was wir einmal gerne hören, Kann kein Sinn uns anders lehren.

Weß Frau sich vor dem Stündeli gehen Noch erst muß vor dem Spiegel drehen, Der sei getrost: — trop Psalm und Lieder So wie sie geht, so kömmt sie wieder.

Weiber, Roß und Paraplüi Kommen nie wieder, wie man fie lieh.

Der Mutter Wort, so fein sie sind, Verdirbt gar oft ein vorlaut Kind.

Schamhaftigkeit, du schönes Kleid, Der Tugend und der Sittsamkeit! Dich hat, wie unsere Landestracht, Franzosen-Tand zu Fall gebracht. Und sperren gar die Mütter fein Die Tauben zu den Erbsen ein, Dann ist es heut zu Tag kein Wunder, Wenn Keuschheit nicht mehr gilt als Plunder.

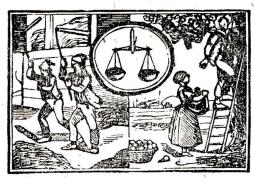
Jahrmärfte im Augftmonat. Altstätten 19 Munfter im Grenf. 1 Altfirch 22 Murten 21 Appenzell 28 Muthathal 11 Aarau 7. Aarberg 21 Neubreisach 24 Aarburg 15 Neuenstadt 27 Belford 5 Befancon 23. Biel 8 Noirmont 5. Rozeroi 1 Bremgarten 19 Ormont 25 Brieg 15. Pullendorf 26 Brugg 13 Coffoney 29 Pruntrut 12 Courrendlin 11 Napperswyl 21 Dannemarie 27 Regensberg 18 Delle 19. Diengen 24 Reichensee 10 Dießenhofen 10 Rheinfelden 28 Egerfingen 12 Romont 17. Rüe 22 Einsiedeln 26. Engen 24 Ruffach 16 Enfisheim 24 Saignelegier 20 Escholamatt 26 Sarnen 16 Keuerthalen 18 Frick 12 Schaffhausen 24 Fischbach 10. Flühli 17 Schangnau 20 Genf 24. Ger 1 Schwarzenberg 9 Giromagny 13 Schwellbrunn 27 Glarus 13. Glis 14 Seengen 20. Singen 29 Grabs 19 Solothurn 13 Gränfelden 27 Sornetan 26 Haupiwyl 26 St. Immer 20 St. Stephan 27 Huttwyl 28 Ins 28. Issenheim 13 St. Ursanne 19 Landeron 12 St. Wolfgang 2 St. Wolfgang 23 Surfee 26 Landser 16 Landshut 24. Laupen 8 Thann 12 Thanningen 24 Laufen 19 Laufenburg 19 Ueberlingen 28 Lauingen 24 Unterballau 12 Les Bois 26 Urnäschen 12 Liestal 14. Lignieres 23 Ballangin 16 Malters 19 Wattwyl 14 Lyon 4. Magmunster 12 Willisau 29 Mellingen 5. Mels 29 Wolfach 7 Milben 28 Zofingen 24 Mömpelgard 12 Zurzach 24 Montreux-Chateau 28 Münfter im Greg. 24 1867 (

Verl	efferter 4	derbstmonat.		Lai	uf.	Pla	netenst	ellung.	La ft.	gest. m.	Zilt	er Augstmonat.
36.	20m Pho	risäer ii. Zöl	lner,	Luk	.18	Sonne	naufa.	5 u. 19 m.	1		Un	tergang 6 u. 40 r
Goni.	1 14	Verena, Egi	DARA	8	11	90	PM	44	13	21	20	11. Bernhard
montag	2 Abso		Z PA		39		n 👫	trüb	13	18	21	Privatus
bienstag		dosius	***			d		reg=				
mitwoch	4 Efth		***	2000 00	44	8 2	PA					Bachaus
donstag			1				8 0	♀ □2				Bartholom. Ap.
freitag		nus	X	11	4		2 ·	aufhei-				Ludwig
famstag	7 Regi	na	AT.	11			Ap.	ternt				Genesius
37.		Laubstummen	X	Sma	rf7	Sann	angues	5 u. 28 m.			Language Commence	tergang 6 u. 26 n
Sont.	Q 12	Mariä Gebu	17.	11+0	11.1			freinh.	12	58	27	12 Ruffinus
montag	9 Ulha	-h	**************************************	0	41		k⊙ :					Augustinus
bienstag		rd ed, Gorgon.	Q.E.	1	S-00000	1		(A)	12	52	20	Johann. Enth.
mitwoch	11 Felir	ev, Gorgon.	- TO		33		f Q	Table in	12	40	20	Felix, Adolf
,	12 Tobi	u. Regula		2	34	P% - 4	804	b of B	19	45	21	Beharra
donstag.			*S	. 0	04	ark.	LX: 7	8. 12	120	40	91 14	er Herbstmonat
Eugli.	49 G.Y.	inbruch 3.		14	20	1	, ,		10	49		Berena, Egit.
	13 Seft		*		38		in V	Canalana.	10	20	1	
		rhöhung	*		J. n.			(finstern.		39		Absolon
Sont.	Barmher	ziger Samari	ter,	Luf.		- ·		5 u. 37 m.	10	05	Ur	itergang 6 u. 12 n
		ridg. BigMic	- 17	7	5		10	ange-	12	35	3	13. Theodosius
montag	16 Corn		1	7	COLUMN TO SERVICE SERV	8	5	nehm				1 /
1 0	17 Laml	vert	Ref.	8	5			sonnen=				Herfules
mitwoch	18 From	ifft. Rosam	· APP	8	41	8	n 14	schein	12	25	6	U
donstag		uarius	M	9	24	Q i	n Th	- 04	12	21	7	Regina
freitag	20 Ana	nias	**	10	14		*	nebel	12	18	8	Maria Geb.
samstag	21 Weat	thäus, Evan	H-WE	11	12	(3,	19 v.		12	14	9	Ulhard
39.	Von 1	O Aussätiger Mauritius	1,	Luf.	.17	Sonne	enaufg.	5 u. 47 m.			Un	tergang 5 u. 58 m
Sont.			111/2C	Afg	. v.		•	fühl	12	11	10	14. Alfred, Gor
montag	23 Linn	a, Thefla	PR	0	14	(P	er u	. Qin M	12	7	11	Felir u. Regula
	24 Rob		PR	1	23	(Ing	ju. No	cht gleich.	12	4	12	Tobias
mitwoch	25 Cleo	phas	78	2	34	Q	10	Q wird A-	12	0	13	Heftor
bonstag	26 Cppr			3			in O (benbstern.	11			+ Erhöhung
freitag		ı. Dam.		4	59		of Q					Nikodemus
		ceslaus		Uni			12 v.					Cornelius
1 0		rechten Mamı			-							ergang 5 u. 43 r
		Michael, Er					in No					15. Cambert
		Hieronimus			, _	1	-	heiternd	1			Rosamunda
bewirkt	heitern H						regner	isch, kühl.				Ihr 39 min. Vori
		14. um 1 Uhr Sichtbare Mo						mond den liche Herb			u	r 12 min. Vormi

Daus - und Bauernregeln im Derbsmonat. (September.)

Benn es am erften Tag herbstmonat icon ift, fo bedeutet es ben gangen Monat icon Better : bingegen so viele Tage es vor Michaelis reiffet, so viele Reiffen giebt es nach Georgi. Wenn es die Nacht vor Michaelis beiß ift, fo foll ein heftiger kalter Winter folgen.

Die Waag.



Kinder in der Waag geboren bekommen eine ebenmäßige Geftalt, gerechten Charakter und feines Ihre Constitution ist zart und ihr Tem= Gefühl perament unentschieden.

> Versprechen und nicht halten Steht schlecht an Jung und Alten. Weisheit kömmt nicht vor den Jahren, Jugend bleibt stets unerfahren.

Jahrmärfte im Berbftmonat.

Alberschwendi 19, 29. Aarburg 30 Altfirch 29. Aubonne 10 Unders 16. Appenzell 23 Augsburg 29. Belfort 2 Bern 3 Bischofzell 2 Biel 19. Bonaduz 29 Ber 26. Boll 3. Bögen 8 Breglau 2. Brevine 18 Chaur=de=Konds 10 Chaindon 2. Charmei 17 Closters 26. Cluses 14 Coffrane 15. Colmar 18 Cornol 17 Courtelary 24 Cornaux 2 Dagmersellen 9 Delle 16 Dampierre 1. Davos 10 Delsberg 17. Dengen 21 Dieffe 17 Diefenhofen 9 Donaueschingen 8

Dornbirn 23. Ed 16, 24 Niedersept 4. Echallens 29. Engelberg 14. Erlach 11 Oberhaste 25 Erlinsbach 10 Estavaper 2. Ettiswyl 3 Pfirdt 10. Plafeien 11 Erlenbach 10 Feldfirch 29 Frankfurt 9 Freiburg im Breisg. 21 Freiburg im Uechtl. 2 Friedingen 21 Frutigen 6 Ravensburg 14 Glarus 25. Glovelier 16 Grafburg 26 Gogau 30 Reichensee 14. Grandvillard 10 Grandfontaines 10 Grenchen 9 Grindelwald 18 Gfteig bei Saanen 25 I Haklach 25. Hundwyl 3| Salez 29. Saanen 6

Jenaz 18. Iferten 3 Ilanz 29. Iffenheim 6 Jaun 16 Kerzerz 5 B. Raiferberg 30 Rerns 24 Schöftland 18 Konstanz 16. Lauenen 4 Schwarzenberg 18 Langenbrud 25 Langenthal 17 Röllifen 8 Sefingen 14 Langnau 18 Langweiß 13 Selongey 28 Laufenburg 29. Lenf 7 Lenzburg 26 Laufanne 13 Simpillen 28 Madiswyl 12 Leuf 29 Solothurn 10. Malleran 28 Marbach 11 Sonthofen 14 Mariafirch 4 La Jour 30 Speicher 16 Meienfeld 30 Marianier in Savov. 10 Montfaucon 9 Monthey im Wallis 12 Morey 17. Morsee 4 Motiers-Travers 10 Mömpelgard 9, 30 Münster im R. Luz. 23 Muthathal 11 Neubreisach 29 Neunkirch 23. Neus 26 Surfee 2. Thann 9 Nozeroi 23. Nürnberg 1 Thonon 4, 19 Denfingen 16. Desch 18 Tuttlingen 2 Ermensee 1. Erzingen 21 Diten 2. Peterlingen 19 Unterfeen 20 Pont=de=Martel 3. Pruntrut 16. Ragaz 29 Berrieres 16 Rankwyl 22. Rußwyl 30 Billingen 21 Rappoldsweiler 8 Gezis 16. Giromagny 10 Rechefy 24. Rheinau 23 Wegenstetten 17 Reichenbach 24 Reiden 16 Rheinegg 21 Wimmis 20 Rheinwald 17 Greverz 29 Rothwyl 14. Ruffach 9 Wohlhausen 16 Ryffenmatt 5 Sargans 29 Rue 25.

Schächengrund 26 Schiers 29 Savien 30 Schinznacht 19 Schwarzenburg 26 Sidwald 19. Sibnen 26 Spiringen 25 Speichingen 8 Mels 26. Meyenberg 29 Staufen 12, 28. Steg 28 Stein im Aargau 2 Steinen 22 Steinsberg 22 St. Branchier 20 St. Cerque 20 St. Johann 30 Stühlingen 30 Sulz 25. Sumiswald 27 Nobs 26 Thaingen 14. Thun 25 Thone 23 Ursern 29 Valangin 21 Waldenburg 9 Wallenstadt 29 Wiflisburg 6 Wildhaus 10 Wvl 23 V. Zürich 11 Zurzach 2 Zweisimmen 7

Ver	beff	erter Weinmonat.	Ea		Planetens	deau	ng.		jesl. m.	an	ter Herbstmonat.
denstag	1	Remigius >	1 7	40	3 42	0	o b	11	39	19	Januarius
mitwoch	2	Leobegar	8	17			son=		36	20	Frfft. Anania
bonstag	3	Lufretia	8 8 9	58		40	nen=	11	32	21	Matthäus, Ev.
restag	4	Franz	× 9	43	maliba	0	schein	11	29	22	Mauritius
famstag	5	Aramanda 9	食10	31) 6, 48 n.	U	[Ap.	30	25	23	Linna
41.		Bom Todten zu Nain,	Lu		Sonnenaufg	. 6 u.	7 m.	-		un	tergang 5 u. 29 u
Sont.		16. Angela 2	度 11	24	*	fr	eund=		22	24	16. Robert
montag	7	Inditha 1	& Utg		□ ♂.	· 27 .	lich				Cleophas
vienstag	8	Amalia ,	6 0	19	E,	g	elinde		1	26	
nitwoch	9	Dionyfius ,	§ 1	19			02			27	1
donstag	10	Gebeon	2 3	22	Cim V	ğ	$\Delta 2$	11		28	· ·
reitag	11	Burkhard		28		•	ange=	11		29	
amstag		Jonathan 8	4	37	7		nehm	11	2	30	Urs, Hieronim.
		Lagesanbruch 4. 27			Abschieb	7.	5			21	lter Weinmonat.
42.	1 2	kom Wassersüchtigen,	Ruf	.14	Sonnenaufg.	6 u.	16 m.				tergang 5 u. 15 m
Sont.	13	17. Colmarus 8	A Alfa	, n.	1,54 n.		80 D			and the same	17. Remigius
nontag	14	Calirtus R	6	4	0° Q		nebel		56	10000000	Leodegar
eienstag	15	Theresia 🕟	6	39		S	trüb		53		Lukretia
nitwork	16		7	21	$\Box 2$		reg=	10	49	4	Franz
oonstag	17	Lucina 🔭	* 8	11		1	1erisch	10	46	5	Aramanda
reitag	18	Lukas, Evang. A	M 9		↑ CPer.	(Q	in Mo	10	43	6	Angela
	19	Ferdinand +	10	8	0 4 6	O	八 第1	10	40	7	Juditha
43.	Vo	m vornehmsten Gebot	, Mt	5.22	Sonnenaufg	. 6 u.	26 m.			Ur	itergang 5 u 3 m.
Sont.	20		11	14	(9,47 v.			10			18. Amalia
nontag	21		A Afg	J. v.			feucht			The section	Dionysius
ienstag	22		4 0	23	-	15	fühl	10	30	10	Gedeon
nitwoch	23		1	33	C im V	0	in 🔭	10	27		Burkhard
onstag	24	The state of the s	M 2	44		unfr	eunv=	10	24		Jonathan
reitag	25		3	56	21 dir.		,		1,000	100	Colmarus
amstag			5	7	2100		# F	10	18	14	Calrtus
44.	UM Š	Bom Sichtbrüchigen,			Sonnenaufg.						ergang 4 u. 51 m.
Sont.	27				1,33 n.	re					19. Theresia
nontag	28	Simon, Judas, 20	nad	m.	The second secon	₫ <u></u>	isch	-	12		Gallus
ienstag	29	Marcifins 3	DO	13]24	-	10			Lucina
nitwoch	30		₹ 6	51	(größt. A				5	18	Lufas, Evang.
onstag	31	Wolfgang	7	35	Q a. Ab	endste	ern in	10	2	19	Ferdinand
Das erste S Sonnen	Giert Schei	rel den 5. um 6 Uhr 48 n und Nebel.	min.	Nac	hm. Das legt	e Vie		t 2 0			

Der Vollmond den 13. um 1 Uhr 54 min. Nachmit. Der Neumond den 27. um 1 Uhr 33. min. Nachmit. wird veränderlich.

haus, und Bauernregeln im Weinmonat. (October.)

Benn es viel Eicheln und Bucheln giebt, fo foll ein harter Binter mit vielem Schnee fallen. Wenn man die Schafe des Abends mit Gewalt forttreiben muß, fo foll es Regen ober Schnee bedeuten. Es haben die Alten folgenden Reimen-von dem Berbfte gemacht: Ift im Berbft das Wetter bell; so bringte Wind in dem Winter schnell.

Der Scorpion.



Kinder im Storpion geboren sind meist von gedrungener Poftur, seltsamer Gemüthsart und Lauenen 2 Lücens 4 haben scharfe Säfte.

> Wer schwach von Leibe ist. Bilft fich durch Klugheit und Lift.

Jahrmärkte im Beinmonat.

Alegeri 13. Abelboden 1 | Domodoffola 1 Welen 30. Albeuf 28 Altfirch 24. Altorf 10 Appenzell 23. Aarau 16 Arth 21. Aarwangen 31 Bauma 4. Belfort 7 Bern 1, 22. Bezau 17 Biberach 1 Bleienbach 7 Boltigen 5. Boll 17 Bögingen 28. Bludens 2 Bregens 17. Brevine 23 Bülach 29 Briegg 16. Brugg 8 Buren 2, 30. Buoche 23 Buttes 1. Burgdorf 23 Chatel St. Denis 21 Chaur=de=Konds 29 B. Chur 2. Courrendlin 27 Cressier 28 Cluses 18 Dachsfelden 27 Dannemarie 22. Dagmersellen 28 Delle 14. Dornach 25 Diegenhofen 14. Diffentis 1. Delsberg 15

Dornbirn 7, 21 Durlach 16. Einfiedeln 7 Egerfingen 7. Elgg 2 Emmendingen 22 Entlibuch 29 Erschwyl 7 Erlenboch 8. Escholzmatt 21 Estavaier 7. Flühli 5 Kischingen 3 Frutigen 22 Frauenfeld 21 Gaiß 7. Gelterkinden 2 Giromagny 8 Glarus 10, 27 Grieffen 28. Grafburg 31 Greverz 23 Orbe 7. Grindelwald 7 Gümmenen 24. Sabsheim 28. Seiden 9 Hericourt 31. Herisau 14 Sigfirch 14. Siffingen 14 Reichenbach 29 Höchstetten 30 Hundwol 21 Huttwol 9

Kallnach 18 Kaltbrunn 10 Ringoldswyl 7 Rulm 25 Kirchberg 2. Knonau-7 Krummenau 24 Küblis 18 Kyburg 23. Lachen 8. Leipzig 6 Laroche 21. Lasagne 8. Lauffen 21 Lauffenburg 28. Lauis 6 lenf 3. Leuf 13, 28 Lichtensteig 14 Lieftal 23. Lotftätten 21 Lungern 4. Luzern 3, 15 Martinach 15 Locle 15 Magmünster 7 Mellingen 14 Menzingen 21 Mettmenftätten 17 Milden 23. Möringen 21 Mörrel 15. Mognang 9 Monthey 9 Montricher 11 Motiers-Travers 29 Münster im R. Luzern 21 Münster in Grenf. 16 Mümliswyl 28 Murten 23. Neuened 7 Neuenstadt 28 Niederbipp 30 Nidau 29. Noirmont 15 Ueberlingen 23 Oberems 24 Oberhasle 11, 30 Obertramlingen 14 Desch 18. Olten 21 Ortenstein 24 Peift 20. Pfirdt 22 Grünigen 22. Grufch 11 Plafeien 16. Pufchlav 6 Wattenwyl bei Bern 9 G'steig bei Saanen 11 | Pruntrut 22. Ragaz 21 Mankwyl 16, 29 Rapperswyl 2. Regensberg 22 Meichenbach 29 3izers 19" Zofingen 2 3weisimmen 24 Zug 22 Rheinfelden 23

Roche 21. Rochefort 25 Romont 15. Rothenfluh 23. Rue 23 Rötschmund 10 Saanen 4. Sarnen 17 Sarmenstorf 29 Schellenberg 2 Schüvsbeim 1 Sitten 26 Schwarzenburg 31 Schwarzened 3 Schwellbrunn 22 Schwyz 16. Seewen 9 Seewis 16. Sempach 28 Seignelegier 7. Seon 30 Sidwald 24. Signau 17 Solotburn 22 Sonthofen 15 St. Croix 3. Soncebox 1 St. Gallen 19 St. Johann 16 St. Deter 24 St. Urfanne 21 Staufen 17 Stein im R. Aargau 15 Stein am Rhein 23 Teufen 28. Thann 14 Thengen 28 Travers 9. Trogen 14 Unterhallau 21 Unterfeen 9. Urnäschen 15 Uznach 19 Verrieres 14 Wald 29 Waldsbut 16 Wangen 18. Willisau 21 Wiedlisbach 28 Wimmis 4, 18 Winterthur 10 3ell 23 Wolfach 9.

Vert	esser	eter Wintermonat		Lauf.	-	Planetens	dellung.	Tag	m.	ter Weinmonat,
freitag	1	Aller Beiligen	建	8 23	-	000	y in N	9	59 20	Wendelin
famstag	2		T.	9 13		CAp.	RIDE	9	56 21	Urfula
45.	1	Königliche Hochzeit					6 u. 47 m.	1		itergang 4 u. 40 m
Sont.	3	20. Theophilus	OF	10 8		10	feucht		53 22	20 Columbus
nontag	4	Sigmund	A	11 5)	2,58n.	hell	9		Severus
denstag	5	Malachias	M	Utg. v.	1-	$\Box Q \Box$	13 08	9	47 24	Salomea
nitwoch	6	Leonhard'	2	0 6	-	ਰ 24	sonnig	9	44 25	Crispinus
onstag	7	Florentin	MM	1 9		Cim V	298	9	41 26	Amandus
reitag	8	Claudius	11	2 16	ГЬ.	10.—12.	gablreiche	9	38 27	
amstag	9	Theodor	7	3 26			dnuppen]	9	35 28	Simon, Judas
46.	D	es Königischen Sol	gn,	30h. 4	18		. 6 u. 58 m.		un	tergang 4 u. 30 m.
Sont.	10	21 Thaddaus	-	4 38		I in A	fchön		32 29	21. Narciffus
nontag	11	Martin, Bisch.	THE	Afg. n.		ROY	(in	9		Theonestus
rienstag	12	Martin, Papst	A.K.	5 15		My growing B.	g retr. 🗘	9	27 31	Wolfgang
		- 0	3			Abschied	6. 27		MH	er Wintermonat.
nitwoch	13	Briccius	M	6 1		202	కి ధే	9	24 1	Aller Beil.
onstag	14	Friedrich	林	6 56		CPer.	(7)	9	21 2	Aller Geelen
reitag	15	Leopold		7 57		\$ 0 Q	frisch		19 3	Theophil
amstag	16	Othmar		9 4		ें तते	duft.	9	16 4	Sigmund
47.		es Königs Rechnun		Mith 18		onnenaufg.			Unt	ergang 4 u. 22 m.
Sont.	17	22. Casimir	4 10	10 13		©	heiter		13 5	22. Malachias
nontag	18	Eugenius	PR		0	5, 36 n.	falt	100000000000000000000000000000000000000	11 6	Leonhard
eienstag (19	Elisabetha		Afg. v.		Cim V	100	9	9 7	Florentin
nitwoch `	20	Umos	27	0 35	1	in %	aurück	9	6 8	Claudius
onstag	21	Maria Opferung	Z, V	1 45	1	200	frisch	9	4 9	Theodor
reitag	22	Cäcilia	V,V	2 55	-6	in 🔭	700	9	2 10	Thaddäus
amstag	23	Clemens	V.V	4 4	1	000	nebel		0 11	Martin, Bischof
, 48.		äuel der Verwüstu		With.24	(St	nnenaufg.	7 u. 18 m.		ur	itergang 4 u. 15 m
Sout.	24	23. Ephraim		5 10			sonnen-		0/12	23. Martin, P.
nontag	25 06	Ratharina		Untrg.		δ 5 Q		Short		Briccius
denstag	26	Ronrad	***	nachm.		5,410,	1 □ 24	8		Friedrich
mitwoch,	27	Jeremias	門を記る	5 30					51 15	Leopold
donstag	28	Sosthenes	2	6 16		C 1	freund-	1000	49 16	Othmar
freitag	29	Saturinus	2	7 5		€ Ap.	lich	_	47 17	The state of the s
amstag	30	Andreas, Apost.	9.	7 58	I	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	schnee	8	40/18	Eugenius
Das erste Liertel den 4. um 2 U. 58 min. Nachm. Das letzte Viertel den 18. um 5 Uhr 36 min. Nachn bringt Sonnenschein.										
Der Vollmond den 12. um 1 Uhr 40 min. Vorm. Der Neumond den 26. um 5 Uhr 41 min. Vormi macht heiter und frisch. Sturm mit Schneegewölk.										

haus, und Bauernregeln im Wintermonat. (November.)

Benn in diesem Monat die Waffer fteigen, so hat man einen sehr naffen Winter zu beforgen; bonnert es in diesem Monat, so ift noch gute Witterung zu hoffen, und im folgenden Jahr Getreid genug

Der Schütz.



Kinder im Schüt geboren haben scharfe Blicke, flinke Hande und leichte Gedanken. Sie lieben Wein und Spiel und leben gern herrlich und in Freuden.

Wer sich des Schießens nicht verdrießet Obwohl er oft ins Weiße schießet, Der trifft boch etwa noch das Ziel Und gewinnt durch Zufall noch das Spiel.

Jahrmarfte im Wintermonat.

Aeschi 5. Aarberg 13 Altorf 7 Aarburg 1 Altfird 25 Andelfingen 18 Appenzell 13. Arbon 11 Aarau 13. Baden 18 Baar 18. Balstal 7 Belfort 4. Brenets 4 Bergbeim 25 Berchier 8. Berneck 12 Bern 26. Befançon 12 Ber 2, 28. Biberach 20 Biel 14. Bischofzell 14 Blamont 6. Bleienbach 4 Blankenburg 16 Bögen 27. Bondorf 11 Boudry 2. Breitenbach 12 Bremgarten 4

Chaindon 11 Cleven 30. Colmar 14 Coppet 26. Collonges 2 Cossonav 14. Couvet 10 Cully 15. Delle 11 Delsberg 19 Diegenhofen 18 Donaueschingen 4 Echallens 14 Einsiedeln 4. Elgg 13 Engen 18. Enfisheim 25 Erlenbach 12 Eglisau 26 Erlinsbach 26 Estavayer 4 Kischingen 14. Frid 11 Freiburg 11 Frutigen 22 Gebwyler 30. Genf 23 Gersau 11 Giromagny 12 Glarus 12, 22 Brienz 13. Burgdorf 7 | Grandson 13

Grandvillard 12 Grevera 20 Grenchen 11 Herisau 22 Bergogenbuchsee 13 Hochdorf 21 Hobentrürs 11 Horgen 14. Ilanz 19 Iferten 26 Iffenheim 11. Ins 6 Raiserstuhl 11 Rirchdorf 7 Rlingnau 26. Röllifen 2 Schingnacht 7 Konstanz 26. Rügnacht 18 Lachen 5 Landeron 11. Langenthal 26 Laroche 26 Laupen 7. Lausanne 8 Leuf 10. Lindau 8 Luon 3. Lücens 13 Lütry 28 Magmunfter 18 Malans 20 Mariafirch 6 Meienberg 16 Milden 20 Mömpelgard 18 Morsee 13. Morey 12 Mülhausen 5 Münfingen 8 Münster im R. Luzern 25 Bivis 26. Ulm 19 Muri bei Baben 11 Murten 20. Natters 9 Neubreisach 21 Neuenburg 6 Neuenstadt a. Bielers. 26 Begenstätten 19 Neus 28. Denfingen 25 Desch 28. Detikon 16 Olten 18. Offingen 21 Wiflisburg 15 Peterlingen 7 Pfeffiton 4 Druntrut 18. Rances 1 Nappoldsweiler 30 Ravensburg 11

Renan 9. Reuti 12 Rbeinau 6 Rheinegg 4 Richterswyl 12 Roll 22 Romainmotier 15 Rorschach 7 Ruffach 28 Saanen 14 Sargans 7, 21 Sarnen 6. Schiers 11 Schaffhausen 12 Rublis 15 Schleitheim 25 Shüpfheim 12 Schwyz 12. Seengen 5 Seewis 30 Sefingen 30. Sibers 9 Singen 4. Siffach 13 Sitten 2, 9, 16, 23 Solotburn 12 Stadel 19. Spiez 2 Stammen 4 Stanz 13 St. Immer 21 St. Legier 20 St. Johann 28 St. Moria 4 Stedborn 14. Surfee 4 Thann, 11 Thengen 4 Teufen 25. Thone 18 Visvac 11 Unterseen 1, 20 Ufter 28 Uznach 2, 16, 30 Wädenschwyl 7 Weggis 11. Weinfelden 6 Wildhaus 5 Winterthur 8 **Wyl** 19 Zofingen 16 Zürich 11

Ver	14.	rter Christmonat.	Lauf.	Planetenstellung.	ft.	gesl. A	lter Wintermonat.
49.	Chr	isti Eintritt zu Jerusalen	1 Mth.21	Sonnenaufg. 7 u. 28 m	1	u	ntergang 4 u. 11 m.
Sont	1	1. Adv. Eligius	8 54	Q dir. schnee	8	43 19	
montag	2	Candibus	9 53			42 20	
dienstag	3	Xaverius 💝	10 54			40 21	
mitwoch	4	Barbara 💝	11 57			39 22	
donstag	5	Enoch		□ Q (in old	2.5	37 23	
freitag	6	Nifolaus 💮				36 24	
samstag .	7	Agathon 7				34 25	
50.	10	Zeichen des Gerichts,	Buf. 21	1	1 2	u	ntergang 4 u. 9 m.
Sont.	8	2. Adv Mar. Em		frisd	8		25. Konrad
montag	9	Joachim R	4 38	Pals Mrgnstern, in		32 27	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
dienstag		Walther M		größt. Ausweichun	0.000.000	31 28	
mitwody	11	Damasius M	4 39		8	30 29	
donstag	12	Ottilia •	5 39	↑ (Pr. of bos)	8	29 30	
.		agesanbruch 5. 42		Abschied 6. 6.			lter Christmonat.
freitag	13	Lucia Jost		0	8	28 1	0
samstag_	14	Charlotte K				27 2	
51.		hannes im Gefängniß,	Mth.11	Sonnenaufg. 7 u. 42 m.		ac u	ntergang 4 u. 8 m.
Sont.	15	3. Adv. Abraham		1.7	1 0	26 3	
montag	16	Abelheib .	10 23		-	26 4	
dienstag	17	Lazarus &	11 35		-1 -	25 5	
mitwoch	18	Fronfft Wunibald				25 6	
donstag	19	Nemesis I		\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	8	24 7	
freitag	20	Achilles A				24 8	
samstag	21	Thomas, Apost.		🗱 👸 isa		24 9	
52.		Zeugniß Johannis,	30h. 1	Sonnenaufg. 7 u. 47 m.	1 -	u	itergang 4 u. 11 m.
Sont.	22	4. Adv. Chiridon.		Cin Fürzeste			2. Adv. Walther
montag		Dagobert K		o b (Ta			Damastus
dienstag	Control Section	Abam, Eva 🧩	6 3		1 338		Ottilia
mitwoch	25		Untrg.	0*4 (2*1			Lucia Jost
donstag	26	Stephan	nachm.	● 0, 9. v., U g d	8		Charlotte
freitag	27	Johannes, Evang	1 . 10	N S	352	26 15	
samstag.	128	Rindleintag				26 16	Adelheid
53.		dimeons Weissagung,	Luf. 2	Sonnenaufg. 7 u. 49 m.		u II	ntergang 4 u. 16 m.
Sout.		Thomas, Bisch.		and the second of the second o	100	Charles Secretary 1 to Continue	
montag	30	David, König		heiter heiter			Wunibald
dienstag	31	Sylvester	9 44	Cim V d'A	8	29 19	Nemestus
Das erste Viertel den 4. um 10 Uhr 51 min. Vorm. Das letzte Viertel den 18. um 4 Uhr 5 min. Vorm. erregt kalte Winde. Der Vollmond den 11. um 0 Uhr 40 min. Nachmitt. Der Neumond den 26. um 0 Uhr 9 min. Vormitt. bringt Schnee oder Regen.							

Paus, und Bauernregeln im Christmonat. (December.)

Je naber das Christfest dem Neumond zufällt, je ein harteres Jahr soll hernach folgen; so es aber gegen den Boll = und abnehmenden Mond kommt, je geschlachter und gelinder soll es sein. So es in diesem Monat donnert, so soll es das ganze Jahr viel Winde haben

Der Steinbod.



Kinder im Steinbock geboren sind von Natur rauh an Leib und Seel, haben einen eckigen Charakter und freie Manieren, aber ein warmes Temperament.

Manch Grobian mag sich vor niemand bücken, Als hätte er das größte Scheit im Nücken, Und wundert sich, wann er etwas begehrt, Daß jedermann auch ihm den Nücken kehrt. Du Tropf! Das ist ein alter Brauch, Wie man sich bettet, liegt man auch.

Wer nicht schwitt, den muß man reiben, Wer nicht schafft, den muß man treiben, Wer nicht hört, dem muß man deuten, Wer nicht sieht, den muß man leiten, Nur mit Narren niemals streiten.

Bon allen Uhren in der Welt Die Sonnenuhr mir wohl gefällt, Sie folgt der Zeit auf richt'ger Spur, Und zeigt mir heitere Stunden nur.

Weg mit den Sorgen!
Der Deutsche vertrinkt sie,
Der Franzos versingt sie,
Der Spanier verbetet sie,
Der Engländer verwettet sie,
Der Italiäner verschlaft sie,
Der Amerikaner verraucht sie,
Und der Schweizer verscheucht sie.

Jahrmärfte im Christmonat.

Uch 2. Aelen 18 Altorf 5, 19 Altfird 19 Altstädten 12 Appenzell 11 Marau 18. Aubonne 3 Bajel 2 Belfort 2 Ber 26. Biel 26 Boll 12. Bögen 1 Bremgarten 16 Brugg 10 Burgdorf 26 Buren 11 Chur 12 Clufes 1 Colmar 18 Davos 9. Delle 16 Delsberg 17 Dießenhofen 21 Echallens 27 Emmendingen 10 Entlibuch 1. Erlach 4 Ermattingen 1 Estavaper 2 Erschwyl 2 Keldfirch 21 Frauenfeld 9 Freiburg im Breisg. 21 Gaiff 24 Giromagny 10 Glaris 11. Goffau 2 Grenden 2 Grieffen 28 Hiffingen 3 Hizkirch 9 Huttwyl 4 Iferten 26. Ilanz 10 Kaisersberg 2 Ilanz 10 Raiserstuhl 6, 21 Klingnau 28 Krummenau 12 Küblis 13 Lachen 3 Langnau 11 Langenthal 31 Lauffenburg 21

Lauffen 9. Lengburg 12 Luzern 24 Martinach 3. Meilen 5 Milden 27 Mellingen 2 Mömpelgard 9 Montbey 31 Mößfirch 7 Mülbaufen 6 Münfter im Greg. 16 Renenstadt am B = 6 31 Neuenstadt am G.=S. 5 Nibau 10 Dgens 26 Denfingen 2 Diten 9. Orbe 9, 26 Petterlingen 19 Pfirdt 10 Pruntrut 16 Rapperswyl 18 Reichenbach 10 Romont 3 Rue 19 Sarnen 1 Seignelegier 2 Schiers 21 Schopfbeim 13 Schwyz 4. Sidwald 12 Solotburn 10 Straßburg 26 Stutigart 17. Sulz 25 Surfee 6. Teufen 23 Thann 9. Thonna 18 Thonnon 2, 19 Thun 18. Thusis 26 Ueberlingen 11. Ulm 6 Bielmergen 2 Billingen 21 Waldshut 6 Willisau 16 Wintertbur 19 Wolfach 19. Bug 3 3weisimmen 12

Die gekrönten Häupter.	Ordentliche Zeitrechnung auf 1867.
Geburt. 1792 Pius IX, römischer Pabst 1846 1830 Franz Ivseph I, Kaiser von Desterreich, König von Ungarn und Böhmen 1848 1808 Napoleon III., Kaiser der Franzosen 1852 1818 Alexander II, russischer Kaiser 1855 1830 Isabella II, Königin v. Spanien 1833 1819 Bistoria I, Königin von Großbistannien 1837 1818 Christian IX., König von Dänemark 1863 1826 Karl XV, König von Schweben und Norwegen 1859 1833 Don Louis I, König von Preußen 1861 1840 Bistor Emanuel II, König von Sarbinien 1861 1820 Bistor Emanuel II, König von Sarbinien 1849 1845 Ludwig II, König von Bayern 1864 1845 Ludwig II, König von Bayern 1864 1845 Forg I, König von Bürtemberg 1864 1801 Ishann, König von Gachsen 1854 1817 Wilhelm III, König von Gachsen 1864 1845 Georg I, König von Griechensland 1863 1849 Georg V, König von Gelgien 1865 1849 Georg V, König von Hannover 1851 1830 Abbül-Azis, türkischer Kaiser 1861	Nach Erschaffung ber Welt zählen die Europäer gewöhnlich Jahre 5815 Die griechische Kirche zählt 7375 Die hebräer zählen 5627 Nach der allgem. Sündsluth zählt man 4160 Nach der Flucht Mahomet's, als der Türken und Araber Jahrzahl 1281 Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem 1796 Bon Anfang der vier Monarchien: Der Babylonischen 4040 — Persischen 2404 — Griechischen 2194 — Nömischen, unter Julius Cäsar 1915 Nach dem ersten Schweizerbund 558 Seit den vier großen Siegen für die Freiheit: Bei Morgarten 551 Bei Sempach 480 — Laupen 528 — Näsels 479 Seit der schweiz. Staatsumwälzung 69 Nach Ersindung des Pulvers 487 — der Entdeckung von Amerika 376 — neformation 339 — dem neuen Gregorianischen Kalender 167 Goldene Zahl oder Mondzirkel 6 Epakte oder Mondzeiger XXV. Sonnenzirkel 28 Der Kömer Zinszahl 10 Der Sonntags-Buchstade F Der Jahresregent ist der Saturn (h). Bon Weihnachten 1866 bis Herrensaskandt 1867 sind es 9 Wochen 5 Tage. Dieß Jahr ist ein gemeines von 365 Tagen.
Widder (Nördliche.) Stier Zwillinge Areds	Waag (Südliche.) Scorpion Schütz Steinbock Wassermann Fische